

Halle (Saale), 27. Juni 2024

Transferpreis Halle (Saale) für ehemalige ITEL-Mitarbeiterin Michèle Reuter

Für Ihre Masterarbeit „Führungskompetenzen im Bereich des Nachhaltigkeitsmanagements“ hat Michèle Reuter, Absolventin des Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (M.Sc.) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg den Transferpreis für ihre herausragende anwendungsbezogene wissenschaftliche Abschlussarbeit am Lehrstuhl für Wirtschaftsethik erhalten. Damit wird ihr Engagement im Bereich des Nachhaltigkeitsmanagements ausgezeichnet.

Der Transferpreis würdigt anwendungsbezogene wissenschaftliche Abschlussarbeiten sowie erfolgreiche Kooperationsprojekte, die den Transfer von Forschungsergebnissen aus der Universität in die Wirtschaft und Gesellschaft fördern. Er ist mit 500 Euro dotiert. Michèle Reuters Arbeit ist von besonderer Transferbedeutung, da sie fundierte Erkenntnisse liefert, wie Führungskompetenzen in der Industrie effektiv gestärkt werden können, um den Herausforderungen und Chancen der Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Die Ergebnisse und Empfehlungen der Arbeit von Frau Reuter sind akademisch wertvoll und bieten zudem praktische Ansätze, die einen erheblichen Einfluss auf die Weiterentwicklung nachhaltiger Unternehmensführung und Praktiken in Industrieunternehmen haben können.

Die Studie entstand in enger Zusammenarbeit mit dem ITEL – Deutsches Lithiuminstitut sowie dessen Gesellschaftern. Prof. Dr. Ulrich Blum kommentiert die Auszeichnung von Frau Reuter anerkennend: „Hier handelt es sich um eine Arbeit, die theoriegeleitet Führungsinstrumente und Hilfen für effizientes Führungsverhalten bereitstellt und in Zusammenarbeit mit der Praxis auch in Bezug auf die Relevanz verankert hat. Für das ITEL – Deutsches Lithiuminstitut, das sich in besonderer Weise der nachhaltigen Kreislaufführung industrieller Prozesse widmet, ist die Arbeit daher ein Glücksfall für die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft.“

Die Studie „Führungskompetenzen im Bereich des Nachhaltigkeitsmanagements. Eine qualitativ-empirische Analyse von Industrieunternehmen“ von Michèle Anne Reuter ist erschienen im Verlag Karl Alber und sowohl als Printexemplar als auch als E-Book erhältlich.

Über das Deutsche Lithiuminstitut

Das im September 2021 gegründete privatwirtschaftliche Forschungsinstitut Institute for Technologies and Economics of Lithium (ITEL) – Deutsches Lithiuminstitut GmbH unterstützt den Aufbau einer interdisziplinären, CO₂-neutralen Kreislaufwirtschaft für Lithium in Deutschland. Durch die Umstellung auf Elektromobilität wird Deutschland zum zentralen Standort für die Batterieproduktion in Europa und damit auch für die Produktion des entscheidenden Vorprodukts Lithiumhydroxid. Die zirkuläre Nutzung und ökonomische Verwertung der bei der Prozessierung von Lithium anfallenden Nebenprodukte sowie die Entwicklung von techno-ökonomischen Lösungen für CO₂-neutrale und ESG-konforme Industriewertschöpfung in Deutschland stehen im Fokus der Arbeit des Instituts.

Pressekontakt

Doreen Nagelmüller
ITEL – German Lithium Institute GmbH
Leipziger Straße 70
06108 Halle (Saale)
E-Mail: presse@lithiuminstitut.de
